



Als Teil der weltweiten Kirche interessiert sich die katholische Gefängnisseelsorge in Deutschland auch für die Situation von Gefangenen in anderen Ländern. Aus diesem Grunde hat sie eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, die Kontakte zu Gefängnisseelsorger/innen im Ausland pflegt. Außerdem ist sie Mitglied in der International Commission of Catholic Prison Pastoral Care, einem weltweiten Zusammenschluss der katholischen Gefängnisseelsorge.

Im Austausch können neue Ideen gewonnen, anderen Unterstützung gewährt und gemeinsam das Ziel verfolgt werden, die Situation der Gefangenen weltweit zu verbessern.



Begegnungen, Besuche und Austausch – hier mit Italien, Lettland, Brasilien und Mosambik (im Uhrzeigersinn)

Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft

- Persönliche Kontakte zur Gefängnisseelsorge in anderen Ländern
- Austausch von Erfahrungen und gegenseitige Impulse
- Studium und Reflexion der Lage der Gefangenen und deren Angehörigen, der Arbeitsbedingungen der im Vollzug Mitarbeitenden, der vor Ort herrschenden gesellschaftlichen Stimmung in Bezug auf Kriminalität, Straftäter oder den Justizvollzug
- Unterstützung durch Multiplikatorentätigkeit, Schärfung des Problembewusstseins, direkte Hilfe bei Projekten
- Suche nach Verbündeten wie Hilfswerke, kirchliche Gemeinschaften, Parteien, NGO's für die Humanisierung des Strafvollzugs ...
- Mitarbeit im Beirat der Katholischen Gefängnisseelsorge e.V.
- Teilnahme an internationalen Austauschtreffen wie Weltkongress und Europatreffen der ICCPPC oder anderen regionalen Treffen auf internationaler Ebene
- Umsetzung der Ziele der ICCPPC in Deutschland



Treffen mit Delegation aus dem Libanon



- Unterstützung durch Multiplikatorentätigkeit, Schärfung des Problembewusstseins, direkte Hilfe bei Projekten



Grundlegende Ziele der ICCPPC

- ... weltweit ein größeres Bewusstsein für die Aufgaben der Gefängnisseelsorge wecken
- ... die jeweiligen Bischofskonferenzen und die kirchliche Pastoral für Anliegen der Gefängnisseelsorge sensibilisieren
- ... Fortbildungen und Vernetzungstreffen organisieren, zum Austausch aktueller Informationen beitragen
- ... weltweit die Humanisierung und die Reform des Strafvollzugs fördern
- ... Newsletter, Richtlinien, Dokumentationen veröffentlichen
- ... Projekte und Programme zur fachlichen Unterstützung in den Mitgliedstaaten erstellen und unterstützen

Einige Projekte



- Lettland: Bilateraler Austausch u.a. Treffen der AG im lettischen Justizministerium mit Vertretern der Justiz und Gefängnisseelsorgern aller Konfessionen



- Kampagne: Gefangene befreien in Afrika

KAMPAGNE
„GEFANGENE
BEFREIEN IN AFRIKA“



Europäische Gefangene spenden 1 €, um afrikanische Gefangene zu unterstützen oder die Verwaltungsgebühr für deren Entlassung zu bezahlen



- Kontakte

Kontakt zu einer Vertreterin von Sant'Egidio aus Rom

- Besuche in Gefängnissen anderer Länder



Italien



Masambik

Die AG „International“ ist eine Arbeitsgemeinschaft der Katholischen Gefängnisseelsorge in Deutschland e.V. und vertritt diese in der International Commission of Catholic Prison Pastoral Care (ICPPPC).

Informationen über die AG auf der Homepage der Katholischen Gefängnisseelsorge in Deutschland e.V.
<https://gefaengnisseelsorge.net>

Dort gibt es auch einen Link zur Fachzeitschrift „Andersort“ mit Artikeln über Aktivitäten und Projekte der AG „International“.

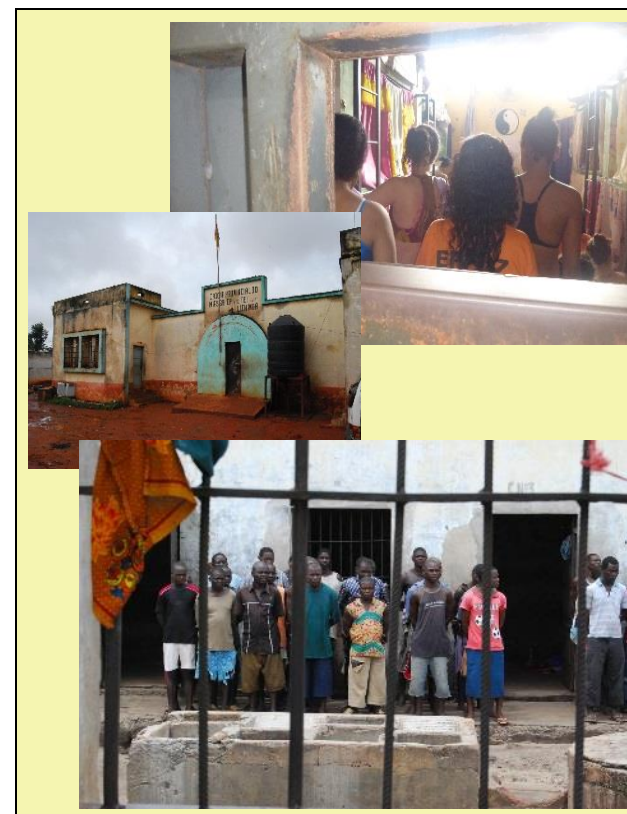
Verantwortlich: Doris Schäfer, JVA Würzburg
international@gefaengnisseelsorge.net

Homepage:
<https://gefaengnisseelsorge.net>

Katholische
Gefängnisseelsorge
in Deutschland e.V.



Arbeitsgemeinschaft
International



Internationale Gefängnisseelsorge



Katholische
Gefängnisseelsorge
in Deutschland e.V.

